

Medienmitteilung

S36 Bülach–Eglisau–Bad Zurzach–Koblenz–Waldshut

S27 Baden–Koblenz–Bad Zurzach

Spezialfahrplan und Ersatzbusse infolge Bauarbeiten

Die SBB führt in mehreren Nächten und an zwei durchgehenden Wochenenden im Januar und Februar Bauarbeiten auf der Strecke zwischen Bad Zurzach und Koblenz aus. Aufgrund der Arbeiten fallen die Züge zwischen Bülach bzw. Bad Zurzach und Koblenz aus. Sie werden durch Busse ersetzt.

Kreuzlingen, 12. Januar 2021 – Die SBB unterhält das meistbefahrenste Bahnnetz der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss gepflegt werden. Deshalb erneuert die SBB auf der Strecke zwischen Bad Zurzach und Koblenz die Fahrleitungen.

Aufgrund der Bauarbeiten ist die Strecke zwischen Eglisau und Koblenz in mehreren Nächten und an zwei Wochenenden für den Zugsverkehr gesperrt. Die S27 der SBB und die S36 der Regionalbahn Turbo fallen deshalb zwischen Bülach/Bad Zurzach und Koblenz wie folgt aus:

- **Nachtsperren:**
 - Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag, 17./18. Januar bis 21./22. Januar 2021**
 - Montag/Dienstag bis Donnerstag/Freitag, 25./26. Januar bis 28./29. Januar 2021**
 - Montag/Dienstag bis Donnerstag/Freitag, 1./2. Februar bis 4./5. Februar 2021**
 - Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag, 7./8. Februar bis 11./12. Februar 2021**
 - jeweils von 22.10 Uhr bis 4.45 Uhr
- **Durchgehende Wochenendsperrungen:**
 - Freitag/Samstag bis Sonntag/Montag, 22./23. Januar bis 24./25. Januar 2021**
 - Freitag/Samstag bis Sonntag/Montag, 29./30. Januar bis 31. Januar/1. Februar 2021**
 - jeweils von Freitag, 22.10 Uhr durchgehend bis Montag, 4.45 Uhr

Es verkehren Bahnersatzbusse von Eglisau bis Koblenz. Reisende zwischen Bülach und Eglisau benutzen die S9 Bülach-Rafz (-Schaffhausen). Zwischen Koblenz und Waldshut verkehren die Züge fahrplanmässig.

Der Online-Fahrplan unter sbb.ch ist aktualisiert. Informationen zum Bahnersatz finden Sie auch unter thurbo.ch/bauarbeiten, telefonische Auskünfte erteilt das SBB Contact Center, erreichbar unter 0848 44 66 88 (0.08 CHF/Min). Die SBB setzt alles daran, die Einschränkungen und den Baulärm auf ein Minimum zu reduzieren und bittet die Kundinnen und Kunden sowie die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis.